

Ablauf der Betreuung einer Abschlussarbeit am Lehrgebiet Politikfeldanalyse & Umweltpolitik



SCHRITT 1: Anfrage zur Betreuung beim Sekretariat des Lehrgebiets

Per E-Mail an swetlana.sussek@fernuni-hagen.de. Im Anschluss erhalten Sie Zugang zum Examens-Moodlekurs des Lehrgebietes.



SCHRITT 2: Einarbeitung in Moodlekurs & Themenfindung

Sie lesen sich im Moodlekurs in die Vorgaben und Hinweise zur Betreuung am Lehrgebiet ein. Ausgehend davon entwickeln Sie ein mögliches Thema und eine Fragestellung für Ihre Abschlussarbeit. Diese schicken Sie an das Sekretariat des Lehrgebiets swetlana.sussek@fernuni-hagen.de. Das Lehrgebiet prüft dann, ob bzw. von wem Ihr Thema betreut werden kann und weist Ihnen eine/n Betreuer/in zu.



SCHRITT 3: Themenabsprache mit dem/der Betreuer*in

Im bilateralen Austausch mit dem/der Betreuer*in Ihrer Abschlussarbeit grenzen Sie Ihr Thema bei Bedarf weiter ein, schärfen die Fragestellung und entwickeln ein Forschungskonzept für Ihr Exposé und Ihre Abschlussarbeit. Dazu zählt, dass Sie abstimmen, mit welchem theoretischen Ansatz Sie arbeiten und wie Sie methodisch vorgehen möchten.



SCHRITT 4: Exposé erarbeiten und überarbeiten

Auf der Grundlage der abgestimmten grundlegenden Entscheidungen zu Ihrem Forschungskonzept erarbeiten Sie einen ersten Exposé-Entwurf und senden diesen an Ihre*n Betreuer*in. Diese*r gibt Ihnen inhaltliches Feedback zu Ihrem Entwurf. Sie erhalten **bis zu zweimal** Feedback und die Gelegenheit, Ihr Exposé zu überarbeiten. Nutzen Sie diese Möglichkeit! So soll sichergestellt werden, dass Sie für die Schreibphase ein tragfähiges Konzept für eine gelungene Abschlussarbeit haben.



SCHRITT 5: Zulassung zur Abschlussarbeit beantragen

Wenn Ihr Exposé nach **maximal zweifacher** Überarbeitung Ihre*n Betreuer*in überzeugt, beantragen Sie die Zulassung zur Abschlussarbeit beim Prüfungsamt und melden sich für eine Präsentation im Examenskolloquium an.



SCHRITT 6: Vorstellung im Examenskolloquium

Sie stellen Ihr Abschlussarbeitsprojekt im Examenskolloquium vor. Hier erhalten Sie zusätzliches Feedback und Hinweise von den Lehrenden des Lehrgebiets und können letzte Fragen, bspw. zu Theorie oder Methode, diskutieren. Im Anschluss an das Kolloquium arbeiten Sie die Hinweise aus dem Kolloquium in Ihr Exposé ein. Zu dieser Fassung des Exposés erhalten Sie dann

letzte Hinweise und Anmerkungen Ihre*r Betreuer*in. Zur Vorbereitung auf Ihre eigene Präsentation können Sie auch schon in den früheren Phasen der Arbeit am Exposé als Zuhörer*in am Kolloquium teilnehmen.



SCHRITT 7: Anmeldung

Sofern Ihr Exposé nach der letzten Überarbeitung tragfähig ist, meldet Ihr*e Betreuer*in Ihr Abschlussarbeitsthema an das Prüfungsamt. Dieses stellt Ihnen das Thema formal zu und errechnet den Abgabetermin. Damit beginnt die Schreibphase, in der Sie selbstständig Ihre Abschlussarbeit erarbeiten.

Hinweise zum Exposé

Das Exposé ist die Grundlage der eigenständigen Erarbeitung Ihrer Abschlussarbeit in der Schreibphase, in der wir Sie nicht mehr inhaltlich betreuen. Entsprechend wichtig ist es, dass Sie viel Energie in ein ausgereiftes und in sich überzeugendes Exposé investieren – es zahlt sich in der Schreibphase aus! Die Überarbeitungsschleifen in der Betreuung sowie nach dem Kolloquium geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Konzept zu schärfen und zu stärken.

Checkliste Exposé

Formalia

- Maximale Länge
 - BA: 3-5 Seiten Fließtext (+ Deckblatt, Gliederungsentwurf & Literaturverzeichnis)
 - MA: 4-6 Seiten Fließtext (+ Deckblatt, Gliederungsentwurf & Literaturverzeichnis)
- Deckblatt (Titel der Arbeit; Autor*in; Lehrgebiet)
- Formatierung (1,5 Zeilenabstand; Seitennummerierung; Silbentrennung)

Inhalt

- Herleitung und Einführung des Gegenstands bzw. des zu erklärenden Phänomens
- Fragestellung und deren Relevanz
- Knappe Verortung im Forschungsstand
- Knappe Einführung des theoretischen Zugangs
- Ggf. Hypothesenbildung
- Operationalisierung, Methode
- Gliederungsentwurf für die Abschlussarbeit
- Literaturverzeichnis